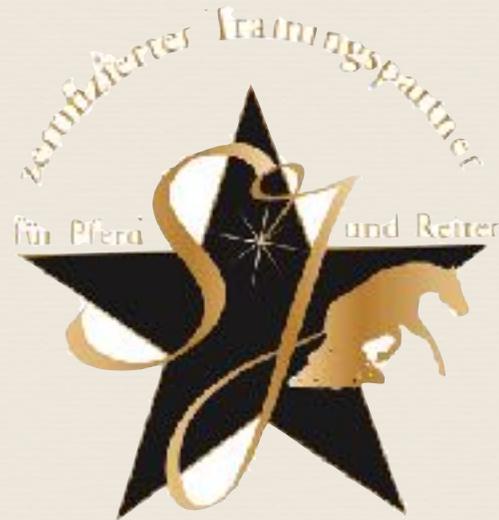


## Wofür brauche ich den Trainer C- Westernreiten?

Die Ausbildungsangebote der APO  
(z.B. Lehrgang zum Baispass Pferdekunde,  
Westernreitabzeichen, Trainer Lehrgang )  
dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die  
im Besitz einer gültigen DOSB-Trainerlizenz  
sind.

Wer die Trainerqualifizierung und - Prüfung  
erfolgreich absolviert, erwirbt das Recht, die  
DOSB-Trainerlizenz der jeweiligen Stufe zu  
führen. Die Gültigkeit der DOSB-Trainerlizenzen  
ist zeitlich begrenzt, die Verlängerung wird durch  
die Teilnahme an anerkannten Fortbildungen bzw.  
anerkanntem Mentoring möglich.

Zur Qualitätssicherung in der Ausbildung gibt es  
Lizenzfortbildungen. Sie entsprechen definierten  
Standards, die in der FN-Lizenzordnung geregelt  
sind.



Stefanie Jahnke  
Trainer A- Westernreiten- Leistungssport  
0172-2329403  
Stefanie-Jahnke72@gmx.de

## TRAINER C WESTERNREITEN



Die Ausbildung zum Trainer C ist eine  
Qualifizierung auf der ersten Lizenzstufe.

Die Qualifizierung der Trainer im Pferdesport  
ist in das mehrstufige Lizenzsystem des  
organisierten Sports in Deutschland  
eingebettet. Struktur und inhaltliche  
Ausrichtung entsprechen den  
Rahmenrichtlinien des Deutschen  
Olympischen Sportbundes (DOSB).





## VORBEREITUNGS- LEHRGANG

Der Vorbereitungslehrgang umfasst mindestens 120 LE a 45 Minuten und somit eine Gesamtlehrgangszeit von mindestens 18 Tagen einschließlich Prüfung.

Block 1: 18.08. - 25.08. 2019      Block 2: 13.10. - 23.10. 2019



Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind:

- Mitgliedschaft EWU oder Pferdesportverein, der einem der FN angeschlossenen Anschlussverband angehört
- Vollendung des 18. Lebensjahres (ggf. Ab 16 J.)
- Vorlage erweiterte polizeiliche Führungszeugnis, nicht älter als 6 Monate
- Besitz des WRA 3
- Besitz LA 5 + Trainerassistent (Ausnahme abgeschl. Ausbildung um Pferdewirt)
- Nachweis Erste- Hilfe- Kurs (mind. 9 LE)

Literatur:

- FN Handbuch Lehren und Lernen im Pferdesport
- Richtlinien für Reiten und Fahren Band 1, Band 2, Band 4, Band 6
- Die Westernreitlehre
- EWU Regelbuch
- Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO)

### LEHRGANGSINHALTE

1. Praktisches Reiten (Anforderungen der LK 3)
  - Horsemanship / Trail / Reiten im Gelände
2. Unterrichtserteilung für verschiedene Altersgruppen
  - Sportpädagogik
  - persönliche und soziale Kommunikativkompetenz
  - fachliche Kompetenz
  - Methoden-, Handlungs-, Vermittlungskompetenz.
  - Grundlagen der Bewegungslehre
  - Grundstrukturen des Reitunterrichts
  - Gymnastik / Ergänzungssport für Reiter
3. Reitlehre
4. Sportart übergreifendes Basiswissen
  - allgemeine Jugendarbeit
  - Präventionsarbeit
5. Sportartbezogenes Basiswissen
  - Aufsichtspflicht, Organisation des Westernreitsports, Haftung und Versicherung
  - Überprüfung der Handlungs- und Vermittlungskompetenz in:
    - \*allgemeinen Rahmenbedingungen, Vermittlung der Inhalte zur Sicherheit und Umgang mit dem Pferd gemäß den Richtlinien für Reiten und Fahren
    - \*Sport und Umwelt
    - \*Maßnahmen der Ersten Hilfe
    - \*Bodenarbeit
    - \*Inhalten zur Pferdehaltung/Veterinärkunde, Transport
    - \*den Ethischen Grundsätzen des Pferdefreundes

### - PRÜFUNG

1. Praktisches Reiten
  - Horsemanship 1 Note
  - Trail 1 Note
  - Geländereiten 1 Note
2. Unterrichtserteilung und schriftlicher Unterrichtsentwurf
  - „Klausur“ Grundkenntnisse der sportwissenschaftlichen Grundlagen und Psychologie, insbesondere der Methodik und Didaktik des Unterrichts 1 Note
  - schriftlicher Unterrichtsentwurf „Lehrprobe“ soll als Hausarbeit ausgearbeitet werden. 1 Note
  - praktische Unterrichtserteilung 1 Note
3. Reitlehre und Trainingslehre
  - mündlich 1 Note
  - schriftlich 1 Note
4. Sportartbezogenes Basiswissen 2 Noten
  - Organisation, Sport und Umwelt, Sicherheit.
  - Pferdehaltung und Veterinärkunde